

Elfenlied ~ The lost Chapters

The End of the End

Von TaLah

Kapitel 1: Probleme mit Diclonius

Kouta riss das Haustor auf und erschrak. Vor ihm stand an die Wand gekauert Lucy. Was ihn allerdings so erschrak war Lucys Zustand. Ihr verbleibendes Hörnchen war weg und ihr sonst rosanes schulterlanges Haar war durch das geronnene Blut braunrot verkrustet und ihr schwarzes Kleid hing mehr oder weniger an ihrem schmächtigen Körper. Sie brachte nur noch ein "Kouta..." heraus bevor sie ohnmächtig in seine Arme sank und leise wimmerte. "Yuka, Hilfe!" schrie Kouta entsetzt, da er nicht wusste was er tun sollte.

Zehn Minuten später saß Kouta mit roter Wange vor der Tür und seufzte. Kouta war rausgeschmissen worden weil Yuka Lucy verarzten wollte und sie dafür ausziehen wollte. Die rote Wange hatte er sich zugezogen, als er seinem Rausschmiss damit annullieren wollte, als er erklärte, dass er Lucy schon oft nackt gesehen hatte. Noch bevor er diesen Satz beendet hatte, klebte Yuka ihm so eine, dass er aus dem Raum flog und Yuka schmiss die Tür hinter sich zu und schrie nur "KOUTA, DU IDIOT!!!" Mayu kam langsam auf Kouta zu und setzte sich neben ihn. "Kouta? Wie geht es Nyuu?" Kouta schaute sie traurig an und zuckte verloren mit den Schultern. "Hmm... Kouta? Könntest du bitte nach Nana schauen? Seit Nyuu zurück ist, wirkt sie echt verängstigt und will allein in ihrem Zimmer bleiben. Guck doch bitte mal nach ihr, okay Kouta?" Er erhob sich seufzend: "Okay mach ich!" Dann ging er den Flur entlang zu Nanas Zimmer. Mayu schaute ihm hinterher und dachte "Er ist für mich wie ein Papa, Yuka wie eine Mama und Nana und Nyuu sind meine Schwestern...! Doch ,darf ein Papa etwas mit seiner Tochter anfangen und der Mama damit wehtun..."

Nana saß in ihrem Zimmer, den Kopf an die Wand gelehnt und dachte über Lucys Rückkehr nach.

"Papa sagte ich soll nicht auffallen und ich will auf ihn hören, doch jetzt ist Lucy wieder da... das freut mich zwar, da ich Nyuu sehr lieb habe, aber Lucy macht nur Ärger und wir werden dann bestimmt sterben... Das darf ich nicht zulassen! Ich muss Lucy erziehen, damit sie keine bösen Sachen mehr macht, damit sie genau so ein Gutes Mädchen wird wie Nana!" Sie grinste breit und überlegte, wie sie Lucy etwas beibringen könnte als es an der Tür klopfte und Kouta herreinkam. "Kouta! Ich werde Lucy erziehen und dafür sorgen das sie nichts böses mehr tut! Dann können wir in Frieden weiterleben ohne Angst haben zu müssen!" Kouta sah sie verwirrt an. "Okay Nana... dir scheint es ja besser zu gehen... Keine Sorge, ich werde auch darauf achten, das Lucy nichts böses mehr tut und ich werde sie beschützen!!!" Dies wiederum verwirrte Nana, die sich nicht vorstellen konnte wie Kouta Lucy aufhalten wollte.

Im selben Moment erwachte Nyuu aus ihrer Ohnmacht, sie war verwundert, zum Einen, dass sie die Körperkontrolle hatte und nicht ihr anderes Ich, welches sich tief in ihr versteckt hatte, und zum Anderen, das sie nur auf einem Auge sah, was daran lag, dass sie völlig bandagiert war. Sie sah Yuka und fiel dieser um die Arme: "YUGA!!!" Yuka fiel auf den Rücken und Nyuu knuddelte sich an sie! "Waaah, Nyuu lass das!" Sie setzte Nyuu vor sich hin und sah sie an "Hmm... Fieber schinst du nicht zu haben!" "Nyuu?" Nyuu legte den Kopf schief und sah Yuka fragend an. "Kein Wunder das Kouta in sie verliebt ist", dachte sie traurig, "denn sie sieht besser aus und ist viel süßer als ich!" Die Tür ging auf und die Anderen kamen hinein. "NYUU!" Der Ausruf kam sowohl von Nyuu als auch von Kouta als beide sich um die Arme fielen und sich umarmten.

Die Anwesenden lächelten über diese Szene, obwohl jeder von ihnen wünschte, dass Kouta und Nyuu sich nicht so sehr mochten. "Kouda?" Kouta sah Nyuu an: "Was denn, Nyuu?" "Dich vermisst!" Daraufhin küsste sie Kouta auf den Mund, was nicht nur Kouta überraschte. Nach kurzem zögern erwiderte er den Kuss und genoß diese zärtliche Berührung. Als Kouta gerade seine Zunge über Nyuus Zähne streichen lies traf ihn etwas hart in der Seite und er flog, Nyuu im Arm quer durch den Raum. Das hatte Yukas Fuss gewesen, denn für sie war dieser Kuss ein Weltuntergang, da sie nun wusste, dass ihre Bemühungen um Kouta vergeblich gewesen waren. "KOUTA, DU IDIOT!!! ES SIND KINDER DABEI SCHÄMMST DU DICH DRINN GAR NICHT?" Dicke Kullertränen rannen ihr über die Wangen und sie stapfte auf Kouta zu, als sie plötzlich von einer ihr vertrauten Macht nach hinten geschubbt wurde. "Lass deine Finger von meinem Kouta!" Lucy presste sich an Kouta und Nana spürte, dass Lucy ihre Vektoren zwischen Yuka und den Beiden hängen ließ um Yuka beim nächsten mal vielleicht ernsthaft zu verletzen. Nana wollte gerade eingreifen, als Kouta sich rührte. Er umarmte Lucy und sprach beruhigend auf sie ein: "Danke, dass du mich beschützen willst, aber du sollst doch niemanden mehr verletzen... Sonst...sonst werden wir wieder getrennt und das will ich nicht, du etwa?" Lucy bekam kein Wort heraus und konnte nur mit dem Kopf schütteln und sich an Kouta drücken. Yuka war inzwischen aufgestanden, schrie dann bloß noch ein "KOUTA, DU VERDAMMTER IDIOT!!!" und rannte aus dem Zimmer. Nun war es zu spät für sie, Kouta liebte Nyuu und nicht sie, diese Erkenntnis hatte sie schwer getroffen.

Nana schaute Lucy zornig an: "Toll Lucy, jetzt ist Yuka traurig, du bist ein böses Mädchen, Papa hätte das nicht gewollt! Werde endlich lieb!" Lucy sah Nana vernichtend an und verließ das Zimmer.

Yuka saß allein unter der Kirschblüte im Garten und weinte. Als sie ein Geräusch hörte schaute sie hoch und sah Lucy einige Meter von sich entfernt stehen. "Nyuu, lass mich in Ruhe!" Lucy warf ihr einen geringschätzigen Blick zu, blieb aber ruhig. "Yuka Hör auf zu weinen, er ist schließlich dein Cousin, was erwartest du von ihm! es wird schon alles gut!" Yuka stand auf und umarmte Lucy "Danke für's Aufmuntern!". Dann wurde ihr Gesicht wieder düsterer. "Sie ist hübscher niedlicher und netter als ich, da hab ich doch gar keine Chancen... Moment, was ist denn das für ne Einstellung, ich schaff das schon, ich muss mich nur mehr bemühen!" dachte sie und schaute Lucy heraufordernd an und sagte: "Ich werde ihn nicht gegen dich verlieren. Bevor Lucy sagen konnte was sie dachte ("Das glaub ich nicht du perverse Schlampe!") kam Kouta heraus und Yuka ging zu ihm. Diese Gelegenheit nutzte Lucy um Yuka viele unschöne Gesten hinterherzuwerfen. Kouta stockte und fing an seinen Kopf aus der vermeintlichen Schlinge zu ziehen: "S..Sorry ich wollt dich nicht ärghmmmpf...." Weiter kammer nicht, da Yuka ihre Lippen auf die seinen presste und ihm ihre Zunge reinschob.

Lucys Gedanken waren in diesem moment mehr als nur simpel "Ich leg sie um! Das

wars!" doch dann entsann sie sich des Versprechens, welches sie Kouta gegeben hatte und lies Nyuu wieder die Kontrolle übernehmen. sie selbst verbarg sich im tiefsten Dunkel ihrer Selbst! Als Yuka zu Nyuu blickte war sie schon etwas sauer, das Nyuu nur grinste und sich nicht ärgerte. Während sie das noch dachte rannte Nyuu wieder zu Kouta und presste sich an seinen Arm: "Kouda Kouda kouda!"

Nana und Mayu standen am Fenster und sahen die ganze Szene. Mayu schaute Nana betrübt an "Nana-Chan, Glaubst du jetzt gibt es wieder Probleme?" Nana spürte die Sorge und Angst ihrer Freundin und legte bschwichtigend ihren Arm um sie: "Keine Sorge, ich werde dich und die Anderen beschützen egal was passiert!" Mayu schaute Nana beruhigt an " Du bist ja eine richtige Superheldin!"

Nana grinste breit "ECHT?" Nana fiel ihr um den Hals und lachte laut, was Mayu auch zum lachen brachte.

KAPITEL I ENDE